

Kreis heißt 32 Neubürger willkommen

Bei einer Feier im Kreishaus Unna überreichte Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke Menschen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern eine Einbürgerungsurkunde. Insgesamt 32 Personen erhielten bei der Veranstaltung am 25. April das für sie wichtige Dokument.



Bildzeile: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke mit den neu Eingebürgerten. Foto: Fabiana Regino – Kreis Unna

Von den Neubürgern mit nun deutschem Pass kommen zwölf aus der Türkei, sechs aus Großbritannien, fünf aus Polen und drei aus Russland. Aus Kasachstan, dem Kongo, Äthiopien, Rumänien, Syrien und Brasilien stammt jeweils eine nun eingebürgerte Person.

Die deutschen Neubürger wohnen in Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Selm und Werne.

„Für den Kreis und seine Städte und Gemeinden sind Menschen aus anderen Teilen der Welt eine kulturelle Bereicherung und ein Zeichen, dass Integration und Völkerverständigung hier gelebt wird und gelingt. Der Wunsch, eingebürgert zu werden, unterstreicht, dass sich Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen hier bei uns im Kreis Unna wohlfühlen und

heimisch geworden sind“, so Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke. PK | PKU